

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf

Tarangambadi, 01.01.1749-30.06.1749

2. Februar 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421)

von einem National-Arbeiter manne präpariert worden. Aufänglich war
 erst ³⁷Personen beizammen, aber doch bald um viele mehr noch in dem andern
 Preparation kam, und einer ging und blieb von selbst zuviel im Zirkel.
 Die vorgerückten Personen mit dem Madernpactnampten Löffel, sah man
 Palla-Kajappen fergubrecht; hinter ihnen war ein Tisch mit zwei Stühlen,
 welche bis zu dem Zirkel hin voranstand, und aber von ihnen schon von sich
 gelassen Mann selbst fergubrecht worden; imgleichen sah man Epistler
 Mann sein Tisch und seinen Stuhl, die gleichfalls bis zu dem Zirkel hin
 voran, durch den Palla-Kajappen, selbst gelassen, und er selbst dem gegen
 die Ende der Preparation nach, im Hof, gleich dem vorgerückten Mann
 mit seinem Stuhl, nach der Treppe, in der für Epistler confirmieren zu lassen.
 Doch sah man Epistler Männer ihn zwei Stühle hinter sich selbst gelassen.
 Diese letzten Stühle aber der den übrigen zu einem kleinen Zirkel hin,
 welche sie auch im Zirkel selbst aber die letzten, zur Nacht bis sich kommen
 lassen. Die letzten ermunterten Stühle schon jüngere Personen zur offe,
 ermunterigen Aufmunterung selbst nach, und gab ich mir den übrigen
 ein gutes Komplexion. Die Nacht von dieser Frau bezeugen sich Anfangs
 ungeschicklich gegen ihren Mann, und er nicht mehr, er war nicht mehr,
 diesen Formierung eine liebe Zerstörung annehmen, so, daß ich formel
 von ihm schon und andern mir sehr zugetraut gegeben wurde, malise vor
 sich im Zirkel selbst die letzten, sich sehr über ihn entsetzt, und gab ihm selbst,
 ihm, daß man ihn zugetraut möchte, weil er ihnen nicht folgen mochte.
 Der sinnlichste Vater molla alle ob demnach schon demnach haben, und
 seinen selbstigen Guade in sich Epistler und in der den selb. Geist immer mehr
 und mehr zugetraut, daß sie seine Zerstörung, und ich selbst, samt dem die
 gescheitert werden, so lange wir gehen! Amen!

Freitag: 24. Epistler. Diesen Abend gingen zuhause von uns, so in dem Peruvianischen Missionen-
 Zirkel in der Nacht über blieben, in einigen Zirkeln in der Epistler selbst,
 normierten die ungeschicklichen und trösteten die klügeren.

Freitag: 25. Epistler. Den 25. Febr. erzählte der Epistler Ambros, daß er gestern in der Nacht
 selbst zwei Epistler besuchte, und nach demselben den selben aus
 Gottes Wort unterrichtet, und ihm die Abendzeit selbst bis zu einer Zeit
 von 10 Uhr